Sehnde (fl/uk). Die weltgrößte Fahrradkampagne für mehr Radförderung und Klimaschutz läuft am 4. Juni wieder an und lädt ein, für die eigene Kommune in die Pedale zu treten. Bis zum 24. Juni können die Kommunalpolitiker sowie Bürgerinnen und Bürger an jeweils 21 Tagen ein Zeichen für mehr nachhaltige Mobilität und Klimaschutz setzen. Das STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, drei Wochen lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Sie bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – umso mehr, wenn Sie ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätten. Alle Radlerinnen und Radler, die in Sehnde wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Verein sind, können sich an dem Wettbewerb beteiligen. Teilnehmende des letzten Jahres können ihre Accounts wieder aktivieren. Es ist also keine neue Registrierung erforderlich. Es besteht weiterhin die Möglichkeit neben Teams für Betriebe oder Vereine auch Untergruppen wie z.B. Sportabteilungen, Fachdienste oder Ortsgruppen zu gründen. Oder treten Sie der offenen Gruppe bei. Motivieren Sie ferner Ihre Familie und Freunde, ebenfalls aufs Rad zu steigen und ein deutliches Signal für mehr klimafreundlichen Radverkehr zu setzen. Eine kostenlose Anmeldung ist online unter www.stadtradeln.de/sehnde möglich.
Sehnde nimmt bereits zum achten Mal an der Kampagne des Klima-Bündnis teil. Im letzten Jahr legten in Sehnde 495 Radelnde insgesamt 95.432 Kilometer zurück. Wären diese Strecken mit dem Auto gefahren worden, hätte dies einen Ausstoß von mehr als 15.000 kg CO_2 verursacht. 27 Teams und 11 Parlamentarier/innen waren in 2022 am Start.Natürlich sollten die Werte in diesem Jahr getoppt werden. Es geht auch um den Spaß an der frischen Luft, „… um Gruppen-Aktivitäten, sowie um das Überwinden der eigenen Grenzen“, meint Klimaschutzmanagerin und diesjährige Koordinatorin des Stadtradelns in Sehnde Kristina Haack. „Drei Wochen ist auch für nicht so erprobte Radfahrende ein guter Zeitraum, um sich Ziele zu setzen, das Auto mal stehen zu lassen und Neues zu erleben. Und sicherlich werden dabei auch Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr in Sehnde erkannt und benannt, die dann umgesetzt werden können.“

Auch Olaf Kruse, Sehndes Bürgermeister, nimmt teil und ihm liegt nachhaltige Mobilität am Herzen.Als erste Gruppenaktion ist die Sternfahrt Sehnde–Hannover am Sonntag, 4. Juni angedacht. Die Organisation der Fahrt über 21 Kilometer pro Strecke (ca. 1,5 Std) übernimmt der örtliche ADFC. Startpunkt ist das Rathaus Sehnde um 10 Uhr. Als weitere Aktion des ADFC Lehrte-Sehnde wird am 10. Juni zwischen 10-13 Uhr vor Hornburg Bikes in Sehnde die Möglichkeit einer Codierung des eigenen Fahrrads angeboten. Fragen werden von Manfred Hoffmann, ADFC Sehnde-Lehrte, Tel. (0160) 4475072 und von Kristina Haack als Klimaschutzmanagerin der Stadt Sehnde, Tel. (05138) 707-239 beantwortet, auch natürlich per Email unter sehnde@stadtradeln.de